

Bildquelle: Feintool



Feintool Gruppe setzt weltweit auf elektronische Rechnungsverarbeitung



Schon seit vielen Jahren arbeitet das Schweizer Headquarter des Technologiekonzerns mit xSuite Invoice. Inzwischen profitieren auch die Standorte in Europa und Fernost von den Vorteilen der Lösung.

Feintool ist ein international agierender Technologie- und Marktführer in den Technologien Elektroblechstanzen, Feinschneiden und Umformen zur Herstellung hochwertiger Präzisionsteile. Die eingesetzten Verfahren unterstützen die Megatrends zur Erzeugung, Speicherung und Anwendung grüner Energie. Rund 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 100 Auszubildende arbeiten weltweit an neuen Lösungen. Die börsennotierte Feintool ist mehrheitlich im Besitz der Firmengruppe Artemis.

Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist mit 17 Produktionswerken in Europa, den USA, China und Japan vertreten. Feintool betreibt drei SAP-ERP-6.0-Systeme im Outsourcing an den Standorten Lyss und Obertshausen sowie bei der Gesellschaft Kienle + Spiess (Baden-Württemberg). Sie werden von mehreren Gesellschaften, verteilt über die Länder, genutzt. Pre-Workshops für SAP S/4HANA fanden bereits statt, einen konkreten Zeitpunkt für den Umstieg gibt es noch nicht.

Während die Zentrale ihre Eingangsrechnungen schon seit vielen Jahren mit xSuite elektronisch verarbeitet, war an allen anderen Standorten noch Papier angesagt. „Digitalisierung und digitalisierte Workflows sind natürlich Themen, an denen man nicht mehr vorbeikommt, dies gilt für alle unsere weltweiten Standorte“, sagt Rebekka Wälti, Head of Accounting and Tax bei Feintool.

Unternehmen:

Web: <https://www.feintool.com/de>
Branche: Maschinenbau
Hauptsitz: Lyss, Schweiz

xSuite®-Lösung

- SAP-integrierte Eingangsrechnungsverarbeitung mit SAP FI/MM
- Elektronische Rechnungsannahme und -verarbeitung (PDF-Formate)
- Beschaffungslösung
- Archivierung aus der Cloud

Entscheidung für xSuite

- Invoice-Lösung bereits seit Jahren in der Firmenzentrale im Einsatz
- Mehr Transparenz, große Zeiterparnis, höhere Qualität bei der Rechnungsverarbeitung

Systemintegration

- SAP ERP 6.0 (SAP S/4HANA perspektivisch)

Zeitersparnis und höhere Qualität bei der Rechnungsverarbeitung

2022 begann das Unternehmen deshalb mit der Implementierung von xSuite Invoice an seinen internationalen Gesellschaften.

„Die Vorteile durch Einsatz der xSuite-Lösung – mehr Transparenz, große Zeitersparnis und höhere Qualität bei der Rechnungsverarbeitung – kommen seitdem bei Feintool weltweit zum Tragen“, so Rebekka Wälti. „Grundlage für den Prozess ist das rechtskonforme cloudbasierte xSuite-Archiv, mit dem ein bestehendes Archivsystem abgelöst wurde. xSuite Archive ist eine moderne Lösung und so bekommen wir alles aus einer Hand.“

Der neue Rechnungsworkflow wurde zuerst in Lyss und an zwei Standorten in Deutschland eingeführt. Es folgten drei weitere Gesellschaften in Deutschland, die chinesischen und japanischen Standorte sowie weitere Niederlassungen in Europa. Insgesamt durchlaufen den xSuite-Workflow 150.000 Eingangrechnungen jährlich, über alle Landesgesellschaften hinweg.

Den internationalen Roll-out koordinierte ein internes Projektteam, geleitet von Rebekka Wälti und Holger Sefzig, Head of SAP Competence Center bei Feintool, in enger Zusammenarbeit mit Consultants der xSuite Group.

„Die Zusammenarbeit im Projekt war äußerst angenehm“, so Rebekka Wälti. „Kleinere Probleme konnten schnell gelöst werden und wir erhielten immer wieder konstruktive Tipps dazu, wie ein Customizing aussehen müsste und wo man besser am Softwarestandard bleibt.“

Ein Softwaretemplate für den weltweiten Roll-out

Denn obwohl man sich vom Grundsatz her eng am Standard der xSuite-Lösung orientierte (das in Deutschland verwendete Template fungierte als Beispiellösung für den weiteren Roll-out), sieht der Workflow doch überall etwas anders aus. Es gibt beträchtliche Unterschiede bei der Einteilung in Gruppen- und Einzelfreigaben und beim Verhältnis zwischen bestellbezogenen (MM-) und FI-Rechnungen. So galt es den Workflow jeweils individuell anzupassen.

Holger Sefzig: „Großer Vorteil ist es, dass man mit xSuite vor Ort jederzeit nachvollziehen kann, wo sich eine Rechnung befindet. Dadurch, dass alles elektronisch vorliegt, müssen wir keine Belege mehr manuell ablegen und heraussuchen. Dies ist äußerst praktisch, nicht zuletzt bei der Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern.“

Neben dem klassischen Scan-Szenario papierbasierter Rechnungen verarbeitet die xSuite-Lösung auch per E-Mail eingehende PDF-Rechnungen, deren Anteil stetig zunimmt.

Ganzheitliche Bearbeitung und Sicht der Dinge

Einzelne Gesellschaften ergänzten den Rechnungsworkflow anschließend noch um das xSuite-Procurement-Modul zur Automatisierung von Beschaffungsprozessen in SAP.

Der Grund: Feintool verfügt über keine einheitliche Einkaufsabteilung; jede Gesellschaft hat ihre eigenen Prozesse, das Thema wird folglich sehr unterschiedlich gehandhabt. Jena war der erste Standort, der beide Komponenten zu einem durchgehenden P2P-Szenario verband. Dokumentenbasierte Arbeitsabläufe vom Antrag über die Bestellung bis zur Rechnung lassen sich damit automatisiert und unterbrechungsfrei innerhalb des SAP-Systems durchführen.

„Unser Team in Jena ist beeindruckt von der ganzheitliche Bearbeitung und Sicht der Dinge“ berichtet Rebekka Wälti. „Ist eine Bestellung freigegeben, die Rechnung trifft ein und der Wareneingang ist verzeichnet, wird sofort durchgebucht.“ 2.090 Beschaffungsbelege orchestriert Feintool jährlich über xSuite Procurement.